

Presseinformation

Neue DRK Rettungswache in Kandel

- Offizielle Indienststellung der neuen Rettungswache und Übergabe eines neuen Rettungswagen –

**Rettenngsdienst
Südpfalz GmbH**

Haardtstr. 4a
76829 Landau
T: (0 63 41) 14 00
F: (0 63 41) 140 102
I : www.rd-suedpfalz.drk.de
E: b.fischer@rd-suedpfalz.drk.de

Datum: 11.04.2019

Im Rahmen einer Feierstunde wurde die neue DRK Rettungswache in Kandel ebenso offiziell übergeben wie ein neuer Rettungswagen.

In seiner Begrüßung stellte Landrat Dietmar Seefeldt in seiner Eigenschaft als Aufsichtsratsvorsitzender der DRK Rettungsdienst Südpfalz GmbH fest, dass bereits nach etwas mehr als einem Jahr die neue Rettungswache fertiggestellt sei und diese mit dem heutigen Tag, in Anwesenheit seiner Landratskollegen Frau Dr. Susanne Ganster und Dr. Fritz Brechtel, offiziell in Dienst gestellt werden könne.

Gleichzeitig freue er sich für die 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen neuen Rettungswagen offiziell übergeben zu können. Stolze 7.600 Einsätze wurden von den Fahrzeugen der Rettungswache Kandel im Jahr 2018 gefahren.

Die neue Rettungswache, die auch als Lehrrettungswache anerkannt ist, sei rund um die Uhr besetzt und entspreche den neuesten technischen, medizinischen und räumlichen Anforderungen, führte Landrat Dietmar Seefeldt bei seiner Eröffnungsrede weiter aus. Die Bürger hätten einen gesetzlich garantierten Anspruch auf qualifizierte notfallmedizinische Hilfe, die dem aktuellen Stand des Wissens und der Technik entspreche, so Seefeldt.

Auch in Sachen Standort war man unter den drei Landräten bereits im Vorfeld bei den Planungen einig gewesen: Zentral und mit schneller Anbindung an die Autobahn und außerdem als direkter Nachbar zur Feuerwehr sei der Standort optimal. Feuerwehr und DRK werden häufig Hand in Hand zu Einsätzen gerufen. Es sei daher ein guter Tag für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kandel und der Verbandsgemeinde. Er danke schließlich der Pfalzwerke Netz AG für die Überlassung des 3000 qm großen Grundstück welches zu einem fairen Preis der DRK Rettungsdienst Südpfalz GmbH überlassen wurde

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Als Festredner fand Manuel Gonzalez, Vorstand beim DRK Landesverband Rheinland-Pfalz wertschätzende Worte für die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Rettungswache Kandel die nicht nur seit 36 Jahren durch ihre hervorragende Arbeit die flächendeckende Notfallversorgung in der Region sicherstellen sondern auch durch viel eigenen Engagement, handwerklichen Einsatz und die Baubetreuung zum Gelingen dieses Bauwerkes beigetragen haben.

Sodann ging er auf die aktuellen Entwicklungen im öffentlich-rechtlichen Rettungsdienst ein und stellte fest, dass das jüngste Urteil des europäischen Gerichtshofes zur Bereichsausnahme und die vorgesehene Novellierung des rheinland-pfälzischen Rettungsdienstgesetzes sowie die Aussagen des Sachverständigen Rates zum Gesundheitswesen mit großer Wahrscheinlichkeit die Notfallrettung und den Krankentransport verändern werden.

Gonzalez danke Landrat Dr. Brechtel für sein Engagement und die einhergehende 75%ige finanzielle Beteiligung des Landkreises am Neubau dieser Rettungswache. Schließlich wünschte er den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der neuen Rettungswache viel Freude an einem modernen und freundlichen Arbeitsplatz.

Grußworte überbrachten Landrätin Susanne Ganster (Kreis Südwestpfalz, Zuständige Behörde für den Rettungsdienst), Landrat Dr. Fritz Brechtel und Bürgermeister Volker Poß. Alle lobten die gute Gemeinsamkeit, die bei der Kandeler Wache seit jeher herrsche, die Einsatzbereitschaft und den Fleiß der Mitarbeiter.

Poß, der auch im Namen von Stadtbürgermeister Günter Tielebörger sprach, berichtete, dass man schon vor 25 Jahre überzeugt gewesen sei, dass der Platz für die Feuerwehr genau der richtige wäre. Diese Entscheidung gelte heute genauso für das DRK-Gebäude.

Bei dem 1,9 Millionen teuren Bau (inklusive Grundstück) beteiligt sich der Kreis mit 1,4 Millionen (75 Prozent). Das Geld sieht Brechtel sehr gut investiert, denn die Rettung von Menschenleben sei nicht mit Geld aufzuwiegen. Susanne Ganster erklärte, sie habe eine Überplanung der Versorgungsbereiche beantragt, um zu prüfen, „wo noch weiße Flecken im der Notfallrettung sind.“ Die Aufgabe ihres Hauses sei eine flächendeckende Versorgung sicherzustellen und darauf zu achten dass die gesetzlich vorgeschrieben Hilfsfrist eingehalten werde.

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Am Ende des offiziellen Teils folgte Schlüsselübergabe an den DRK Rettungsdienst Südpfalz-Geschäftsführer Bernd Fischer und den Leiter der Rettungswache Kandel Arno Schöttinger durch den Generalunternehmer Herrn Thomas Speeter (Firma Speeter Elemente und Fertigteile, Bornheim).

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität